

Die Konferenz

MUSLIMISCHE JUGEND ZWISCHEN INTEGRATION, ABSCHOTTUNG UND NEUEN WEGEN

wird ausgerichtet
vom
**Frankfurter Forschungszentrum
Globaler Islam**
am
Exzellenzcluster
„Die Herausbildung normativer Ordnungen“
an der
Goethe-Universität Frankfurt am Main
unter der
Schirmherrschaft
des
**Hessischen Ministeriums für
Soziales und Integration**

FFGI Frankfurter
Forschungszentrum
Globaler Islam

NORMATIVE ORDERS

Exzellenzcluster an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

HESSEN



Vielfalt in Hessen:
Perspektiven eröffnen

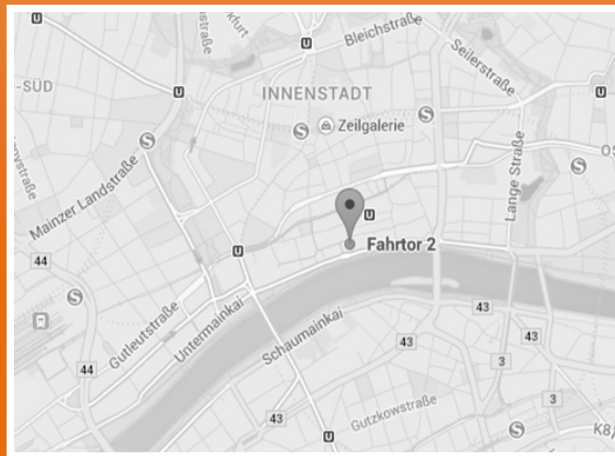


LEITUNG

Prof. Dr. Susanne Schröter, Direktorin des
Frankfurter Forschungszentrums Globaler Islam
am Exzellenzcluster „Die Herausbildung
normativer Ordnungen“ an der
Goethe-Universität Frankfurt/Main

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Anmeldung erforderlich bis zum 24. Oktober an:
ffgi@normativeorders.net



LOKATION

Historisches Museum Frankfurt, Sonnemann-Saal
Fahrtor 2 (Römerberg), 60311 Frankfurt am Main

VERKEHRSVERBINDUNGEN

U-Bahnen U4, U5 (Dom / Römer)
Straßenbahnen 11, 12 (Römer / Paulskirche)

PARKHÄUSER

Dom Römer, Domstr. 1
Alt-Sachsenhausen: Walter-Kolb-St. 16 (B43)
Hauptwache: Kornmarkt 10

INFORMATION

www.ffgi.net

FFGI Frankfurter
Forschungszentrum
Globaler Islam

NORMATIVE ORDERS

Exzellenzcluster an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Vielfalt in Hessen:
Perspektiven eröffnen

HESSEN



**GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN**

MUSLIMISCHE JUGEND ZWISCHEN INTEGRATION, ABSCHOTTUNG UND NEUEN WEGEN



© BMPPD

Konferenz
am 28. Oktober 2016
im Historischen Museum Frankfurt

Junge Muslime sind hinsichtlich ihrer Bildungsabschlüsse und Berufschancen benachteiligt, werden überproportional häufig straffällig und haben in jüngster Zeit durch das Aufkommen einer salafistischen Jugendbewegung öffentliche Aufmerksamkeit erreicht. Dazu kommen schulische Konflikte um religiös begründete Sonderregelungen wie die Nichtteilnahme an gemischtgeschlechtlichem Schwimmunterricht und Klassenfahrten. Aus diesen Gründen stehen muslimische Jugendliche im Fokus von Polizei, Justiz und Jugendarbeit und zunehmend auch der Wissenschaft. Die Vorschläge für Lösungen der genannten Probleme sind vielfältig und nicht immer unumstritten. Ist es sinnvoll, eine separate muslimische Jugendarbeit zu fördern oder sollte man eher auf konfessionsübergreifende Projekte setzen? Sollte die Jugendarbeit der Moschegemeinschaften seitens des Staates finanziell gefördert werden? Wenn ja, wie sehen Kriterien für eine solche Unterstützung aus? Sind muslimische Verbände geeignete Partner für Maßnahmen der Extremismusprävention? Welche Rolle wächst den Schulen zukünftig für das Gelingen einer Gesellschaft zu, die Vielfalt produktiv weiterentwickeln und religiöse oder ethnische Ghettos verhindern möchte? Ist die Vermittlung eines verbindlichen Wertekanons an Jugendliche sinnvoll, und welche Werte sollten dies sein? Wo sind Konflikte zwischen religiösen Überzeugungen und einer weitgehend säkularisierten normativen Ordnung unvermeidbar? Welche emanzipativen Bewegungen existieren innerhalb der jungen Muslime?

Zu diesen und anderen Fragen werden Experten und Expertinnen aus Wissenschaft, Politik und Jugendarbeit referieren und Wege aufzeigen, wie Konflikte reduziert werden können und eine bessere Partizipation muslimischer Jugendlicher in die pluralistische Gesellschaft gelingen kann.

PROGRAMM

BEGRÜßUNG

- 10:00 **Prof. Dr. Susanne Schröter**
Direktorin des Frankfurter Forschungszentrums Globaler Islam (FFGI) am Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Claudia Hackhausen**
Stellv. Abteilungsleiterin Integration, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
- Prof. Dr. Klaus Günther**
Sprecher des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

VORTRÄGE

- 10:30 **JUNGE MUSLIME ALS PARTNER – EINE STUDIE ZUR JUGENDARBEIT ISLAMISCHER VERBÄNDE IN DEUTSCHLAND**
Dr. Hussein Hamdan
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- 11:15 **JUGEND ZWISCHEN KICKER UND GEBETSRAUM**
Prof. Dr. Susanne Schröter
Direktorin des Frankfurter Forschungszentrums Globaler Islam (FFGI) am Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 12:00 **INTEGRATIONSPOLITIK IN HESSEN**
Claudia Hackhausen
Stellv. Abteilungsleiterin Integration, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

12:45 MITTAGSPAUSE

ALLE VORTRÄGE DAUERN 30 MIN.
IM DIREKTEN ANSCHLUSS
FOLGEN 15 MIN. FÜR FRAGEN
UND DISKUSSION

- 13:45 **FLAMME DER HOFFNUNG**
Taoufik Hartit
Bund Moslemischer Pfadfinder und Pfadfinderinnen Deutschlands
- 14:30 **EMANZIPATION UND SELBSTBESTIMMTES LEBEN JUNGER MUSLIMAS**
Sineb El Masrar
Journalistin
- 15:15 KAFFEPAUSE
- 15:45 **GENERATION ALLAH – WARUM WIR IM KAMPF GEGEN RELIGIÖSEN EXTREMISMUS UMDENKEN MÜSSEN**
Ahmad Mansour
Diplom Psychologe, Programmdirektor bei European Foundation for Democracy
- 16:30 **GEWALTPHÄNOMENE BEI MÄNNLICHEN, MUSLIMISCHEN JUGENDLICHEN UND PRÄVENTIONSSTRATEGIEN**
Prof. Dr. Ahmet Toprak
Erziehungswissenschaften, FH Dortmund
- 17:15 **JUGENDARBEIT UND PRÄVENTION IN DEN SPORTVEREINEN**
Wolfgang Malik und Hanif Aroji
Box Club Nordend, Offenbach
- 18:00 VERABSCHIEDUNG